

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamts

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts



Europäische Technische Bewertung

ETA-17/0126
vom 3. März 2017

Allgemeiner Teil

Technische Bewertungsstelle, die die Europäische Technische Bewertung ausstellt

Handelsname des Bauprodukts

Produktfamilie,
zu der das Bauprodukt gehört

Hersteller

Herstellungsbetrieb

Diese Europäische Technische Bewertung enthält

Diese Europäische Technische Bewertung wird gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 auf der Grundlage von

Deutsches Institut für Bautechnik

"Regufoam sound 10"

Polyurethan(PU)-Schaumstoffmatte zur Trittschalldämmung unter schwimmendem Estrich

BSW
Berleburger Schaumstoffwerk GmbH
Am Hilgenacker 24
57319 Bad Berleburg
DEUTSCHLAND

BSW
Berleburger Schaumstoffwerk GmbH
Werk III
Sählingstraße 16
57319 Bad Berleburg

6 Seiten, davon 1 Anhang, die fester Bestandteil dieser Bewertung sind.

Europäisches Bewertungsdokument (EAD)
040049-00-0502, ausgestellt.

Die Europäische Technische Bewertung wird von der Technischen Bewertungsstelle in ihrer Amtssprache ausgestellt. Übersetzungen dieser Europäischen Technischen Bewertung in andere Sprachen müssen dem Original vollständig entsprechen und müssen als solche gekennzeichnet sein.

Diese Europäische Technische Bewertung darf, auch bei elektronischer Übermittlung, nur vollständig und ungekürzt wiedergegeben werden. Nur mit schriftlicher Zustimmung der ausstellenden Technischen Bewertungsstelle kann eine teilweise Wiedergabe erfolgen. Jede teilweise Wiedergabe ist als solche zu kennzeichnen.

Die ausstellende Technische Bewertungsstelle kann diese Europäische Technische Bewertung widerrufen, insbesondere nach Unterrichtung durch die Kommission gemäß Artikel 25 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 305/2011.

Besonderer Teil

1 Technische Beschreibung des Produkts

Diese Europäische Technische Bewertung gilt für die einseitig profilierten Polyurethan-Schaumstoffmatten "Regufoam sound 10" zur Trittschalldämmung unter schwimmenden Estrichen, nachfolgend als Trittschalldämm-Matten bezeichnet.

Die Trittschalldämm-Matten werden in folgenden Abmessungen hergestellt:

Nennlänge: 1100 mm

Nennbreite: 1500 mm

Nennstärke d_L : 17,0 mm

Die Europäische Technische Bewertung wurde für die Produkte auf Grundlage abgestimmter Daten und Informationen ausgestellt, die beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt sind und der Identifizierung des bewerteten Produkts dienen. Die Europäische Technische Bewertung gilt nur für die Produkte, die den hinterlegten Daten und Informationen entsprechen.

2 Spezifizierung des Verwendungszwecks gemäß dem anwendbaren Europäischen Bewertungsdokument

Die Trittschalldämm-Matten werden als Dämmstoff auf Massivdecken zur Verbesserung der Trittschalldämmung innerhalb von Gebäuden verwendet. Die Trittschalldämm-Matten werden hierbei einlagig unter schwimmenden, unbeheizten Estrichen angeordnet.

Hinsichtlich der Anwendung der Trittschalldämm-Matten sind darüber hinaus auch die jeweiligen nationalen Bestimmungen zu beachten.

Von den Leistungen in Abschnitt 3 kann nur ausgegangen werden, wenn die Trittschalldämm-Matten nach den Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers und gemäß Anhang A eingebaut werden und im eingebauten Zustand sowie während Transport, Lagerung und Einbau vor Niederschlag, Bewitterung und Feuchtigkeit geschützt sind.

Die Prüf- und Bewertungsmethoden, die dieser ETA zu Grunde liegen, führen zur Annahme einer Nutzungsdauer der Trittschalldämm-Matte von mindestens 25 Jahren. Die Angabe der Nutzungsdauer kann nicht als Garantie des Herstellers verstanden werden, sondern ist lediglich ein Hilfsmittel zur Auswahl des richtigen Produkts in Bezug auf die angenommene wirtschaftlich angemessene Nutzungsdauer des Bauwerks.

3 Leistung des Produkts und Angaben der Methoden ihrer Bewertung

Hinsichtlich Probennahme, Vorbehandlung und Durchführung der Prüfungen gelten die Festlegungen des EAD Nr. 040049-00-0502 "Polyurethan(PU)-Schaum-Matten zur Trittschalldämmung".

3.1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit (BWR 1)

Nicht zutreffend.

3.2 Brandschutz (BWR 2)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Brandverhalten	Klasse E-d2
Prüfung nach EN ISO 11925-2:2010	nach EN 13501-1:2007 + A1:2009

3.3 Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (BWR 3)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Gehalt, Emission und/oder Abgabe gefährlicher Stoffe	Das Bauprodukt enthält keine gefährlichen Stoffe gemäß EOTA TR 034 (Version Oktober 2014) oder setzt solche frei bis auf: VOC, SVOC: Auf der Grundlage der Beurteilung der technischen Bewertungsstelle (DIBt) besteht keine Gefahr das VOC, SVOC nach Berücksichtigung aller möglichen Freisetzungsszenarien, in den Innenraum freigesetzt werden.
Nutzungskategorie hinsichtlich BWR 3	IA2

3.4 Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung (BWR 4)

Nicht zutreffend.

3.5 Schallschutz (BWR 5)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Dynamische Steifigkeit ^{a)} Prüfung nach EN 29052-1:1992	$s'_t \leq 6 \text{ MN/m}^3$
Trittschallminderung bei einem Konstruktionsaufbau nach Anhang A Prüfung nach EN ISO 10140:2010 (Kategorie II) Bewertung nach EN ISO 717-2:2013	$\Delta L_w \geq 34 \text{ dB}^b$
Nennlänge Prüfung nach EN 822:2013 Grenzabmaß	1100 mm L1 gemäß EN 16069:2012+A1:2015
Nennbreite Prüfung nach EN 822:2013 Grenzabmaß	1500 mm W1 gemäß EN 16069:2012+A1:2015
Rechtwinkligkeit Prüfung nach EN 824:2013 Grenzabmaß	$S_b \leq 5 \text{ mm/m}$
Dicke Prüfung nach EN 12431:2013	$d_L \geq 17,0 \text{ mm}$
Zusammendrückbarkeit Prüfung nach EN 12431:2013	$c \leq 2,0 \text{ mm}$ (mit $c = d_L - d_B$)
Flächengewicht Prüfung in Anlehnung an EN 1602:2013	2,4 kg/m ² bis 3,0 kg/m ²
Kriechverhalten bei Druckbeanspruchung	Leistung nicht bewertet.

Wesentliches Merkmal	Leistung
Druckspannung bei 10 % Stauchung Prüfung nach EN 826:2013	$\sigma_{10\%} \geq 2,5 \text{ kPa}$
Verformung bei definierter Druck- und Temperaturbeanspruchung Prüfung in Anlehnung an EN 1605:2013 mit folgenden Prüfbedingungen: unbeheizter Estrich (20 kPa) Prüfstufe A: $(23 \pm 5)^\circ\text{C} / (48 \pm 1) \text{ h}$ Prüfstufe B: $(35 \pm 1)^\circ\text{C} / (48 \pm 1) \text{ h}$	$\Delta \varepsilon \leq 5,0 \%$ (Differenz aus der relativen Verformung ε_1 nach Prüfstufe A und ε_2 nach Prüfstufe B)
<p>a) Hinweis: Die dynamische Steifigkeit dient nicht zur Berechnung der Trittschallminderung eines Konstruktionsaufbaus. Nur die angegebene Trittschallminderung ist für den Nachweis des Schallschutzes zu verwenden.</p> <p>b) Der Nachweis des Schallschutzes ist nach nationalen Bestimmungen unter Berücksichtigung des Konstruktionsaufbaus nach Anhang A mit dem Rechenwert der Trittschallminderung zu führen. Der Rechenwert der Trittschallminderung ist auf Basis des in Abschnitt 3.5 angegebenen Nennwertes nach den jeweiligen nationalen Regelungen festzulegen.</p>	

3.6 Energieeinsparung und Wärmeschutz (BWR 6)

Nicht zutreffend.

3.7 Nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen (BWR 7)

Für die nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen wurde für dieses Produkt keine Leistung untersucht.

4 Angewandtes System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit mit der Angabe der Rechtsgrundlage

Gemäß Entscheidung der Kommission 2000/273/EC, geändert durch Entscheidung der Kommission 2001/596/EC gilt das System 3 zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP) (siehe Anhang V in Verbindung mit Artikel 65 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 305/2011).

5 Für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit erforderliche technische Einzelheiten gemäß anwendbarem Europäischen Bewertungsdokument

Technische Einzelheiten, die für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit notwendig sind, sind Bestandteil des Kontrollplans, der beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt ist.

Ausgestellt in Berlin am 3. März 2017 vom Deutschen Institut für Bautechnik

Prof. Gunter Hoppe
Abteilungsleiter



ANHANG A

Die im Abschnitt 3.5 angegebenen Werte für die Trittschallminderung gelten, wenn hinsichtlich des Konstruktionsaufbaus Folgendes beachtet wird:

- Die Trittschalldämm-Matten werden lose, mit der profilierten Seite nach unten, auf der ebenen, zu dämmenden Massivdecke verlegt. Unebenheiten werden erforderlichenfalls ausgeglichen.
- Die Trittschalldämm-Matten werden dicht gestoßen verlegt und mit geeignetem Klebeband gegen ein Verschieben so fixiert, dass im Stoßbereich keine Lücken auftreten.
- Im Randbereich an aufgehenden Wänden werden geeignete Randdämmstreifen angeordnet, sodass keine Schallbrücken entstehen können.
- Vor dem Aufbringen des Estrichs werden die Trittschalldämm-Matten durch eine geeignete Folie geschützt.
- Der nach den nationalen Bestimmungen herzustellende schwimmende Estrich weist eine flächenbezogene Masse von mindestens 180 kg/m^2 auf.